

Bachelor of Arts (Neufassung)

-Wahlbereich –

Katholische Theologie

Stand: 10. September 2013

	Module Wahlbereich 30 LP	SWS	LP
A. Basismodule	BacWBKathN-01	4	5
	BacWBKathN-02	4	5
	Zwischensumme:	8	10
B. Aufbaumodul	BacWBKathN-11	6	8
C. Vertiefungsmodul	BacWBKathN-21	6	12
Summe:		20	30

BacWBKathN-01				
Modul 1: Einführung in die Bibelwissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Einleitung in das Alte Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Einleitung in das Neue Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Inhalte	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen). ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata). ➤ die Geschichte Israels (im Überblick). ➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten</p>

	<p>Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
Semesterempfehlung	1.- 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.</p> <p>120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
Prüfung	Klausur

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Einleitung in das Alte Testament
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

BacWBKathN-02				
Modul 2: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Kirchengeschichte/ Alte Kirchengeschichte/ Patristik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jörg Ernesti
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u> Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche:

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie <p><u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte</p>
Kompetenzen/Lernergebnis	<p><u>Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.</p>
Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
Semesterempfehlung	1.- 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.
	120- minütige Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Prüfung	Klausur

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Grundzüge der Alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.

Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Adalbert Keller
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

BacWBKathN-11				
Modul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie:</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Summe Pflichtbereich:		6	8	240

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie

	Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Joachim Hagel
Inhalte	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik

Kompetenzen/ Lernergebnis

Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- hermeneutische Grundlagen der Theologie
- Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte

Studierende *können*

- grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren

Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralaussagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

	<u>Christliche Sozialethik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und ➤ können diese argumentativ nutzen. ➤ können sozialethische Strukturfragen einordnen und reflektieren. ➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen
Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet. 180-minütige Klausur.
Prüfung	Klausur

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theologie als Glaubenswissenschaft
		Lehrform	Kurs
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	Digicampus
		Lehrende/ r	Dr. Andreas Matena
		Raum/ Uhrzeit	Digicampus
		empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	3	Titel:	Einführung in die Moraltheologie
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Joachim Hagel		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

BacWBKathN-21				
Modul 4: Wahlpflichtmodul Seminare				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Seminar</u> aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät nach Wahl	2		
2	<u>Seminar</u> aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät nach Wahl	2		
3	<u>Seminar</u> aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät nach Wahl	2		
Summe Pflichtbereich:		6	12	360

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alle Disziplinen der Katholisch-Theologischen Fakultät

Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Schärtl
Inhalte	werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
Kompetenzen/Lernergebnis	werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
Semesterempfehlung	5.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Portfolio aus drei schriftlichen Beiträgen zu den jeweiligen Veranstaltungen in Absprache mit den Dozenten. Abgabe gesammelt an den Modulbeauftragten.
Prüfung	Portfolio
Fachspezifika/ Bemerkungen	Die Seminare im Wahlpflichtmodul können aus den jeweils im Digicampus ausgewiesenen Veranstaltungsangeboten der KThF für das vorliegende Modul ausgewählt werden.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1-3	Titel:	Methoden der Exegese
		Lehrform	Seminar
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
		Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
		Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
		empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	„Oriens antiquus“ – Zu den Wurzeln der abendländischen Kultur
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Dominik Helms
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Alles Seifenblasen - Das Buch Kohelet
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Jürgen Werlitz
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Die Verstockung Israels
Lehrform			Oberseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Dr. Thomas Schumacher
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Gotteslehre
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dr. Ursula Lievenbrück
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Ein „Global Deal“ für den Klimawandel!
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Film- und Fernsehanalyse
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Anselms philosophische Theologie
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Thomas Schärtl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Modelle des Handelns Gottes
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Veronika Wegener
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Jugend@Kirche. Chancen und Herausforderungen der Jugendpastoral heute
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Zwischen Hightech-Medizin und Wirtschaftsunternehmen: Neue Herausforderungen der Krankenseelsorge
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Liturgie und Spiritualität der christlichen Initiation
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Stefan Geiger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus